Umweltbaubegleitung im Infrastrukturbau

Fachliche Anforderungen und Lösungen für die Praxis – Seminar mit Exkursion

Beginn:
26.10.2027 - 09:00 Uhr
Ende:
27.10.2027 - 14:45 Uhr
Dauer:
2,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **36047.00.005**

Leitung

Dipl.-Geograf Gunther Wetzel
Gesellschaft für angewandte Ökologie

Präsenz
EUR 820,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 738,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

ING BW
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
vorantreiben – vernetzen – versorgen

BESCHREIBUNG

FOCUS TOP ANBIETER FÜR WEITERBILDUNG 2026 Technische Akademie Esslingen e. V. FOCUS.DE/BUSINESS

BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2026/27 stern

Alle genehmigungspflichtigen Vorhaben werden im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen geprüft – sei es nach Naturschutzrecht (Eingriffsregelung, Natura 2000, Artenschutz), nach sonstigem Umweltfachrecht, insbesondere in den Bereichen Boden, Wasser, Abfall und Immissionen, oder umfassend im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). In den erforderlichen umweltrechtlichen Fachbeiträgen werden neben den Umweltauswirkungen auch Maßnahmen erarbeitet, mit denen mögliche nachteilige Umweltauswirkungen vermieden, vermindert oder ausgeglichen werden können. Die zuständigen Behörden nehmen die als geeignet und erforderlich eingestuften Maßnahmen als Auflagen in die Genehmigungsbescheide auf. Anschließend obliegt es dem Vorhabensträger, diese Auflagen einzuhalten.

Die Praxis zeigt jedoch, dass die gesetzlichen Umweltvorschriften, Normen und Regelwerke sowie die festgelegten Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen auf der Baustelle häufig weder eingehalten noch kontrolliert werden. Dadurch können unbemerkt Umweltschäden entstehen. Hier setzt die Umweltbaubegleitung

(UBB) an. Insbesondere bei größeren und komplexeren Projekten oder bei Vorhaben in empfindlichen Gebieten schreiben die zuständigen Behörden daher im Genehmigungsbescheid umweltspezifische Baubegleitungen vor. Diese können sich auf fachspezifische Umweltbaubegleitungen, beispielsweise in den Bereichen Naturschutz und Ökologie (ÖBB), Bodenkunde (BBB), Wasserwirtschaft (WBB), Forstwirtschaft (FBB), Immissionsschutz (IBB) oder Archäologie (ABB), beziehen oder als umfassende, fachübergreifende Umweltbaubegleitung ausgestaltet sein.

Ziel der Weiterbildung
Durch die Weiterbildung mit integrierter Vor-Ort-Begehung sollen die Teilnehmenden befähigt werden, eine Umweltbaubegleitung auszuschreiben, zu koordinieren oder selbst durchzuführen.

Ziele und Nutzen der Weiterbildung:

- Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Umweltauswirkungen der Bauausführung und das Vermeidungsgebot
- Vermittlung der grundlegenden Wirkungszusammenhänge zwischen einem Vorhaben und der Umwelt
- Vermittlung eines Überblicks über die wichtigsten Umweltprüfverfahren und umweltrechtlichen Fachbeiträge im Rahmen der Genehmigung von Vorhaben
- Schärfung des Leseverständnisses sowie der Fähigkeit zur sachgerechten Interpretation der Ergebnisse umweltrechtlicher Fachbeiträge und des Genehmigungsbescheids
- Vermittlung der Grundzüge des Ablaufs einer Umweltbaubegleitung
- Vermittlung der Qualifikationsvoraussetzungen sowie der Möglichkeiten zur Vergütung umweltbaubegleitender Leistungen
- Einübung des Umgangs mit den fachlichen und rechtlichen, schutzgutbezogenen Anforderungen an die Vermeidung und Verminderung nachteiliger Umweltauswirkungen, unter anderem durch die Vorstellung von Praxisbeispielen und die Begehung eines realisierten Infrastrukturprojekts

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

PROGRAMM

Dienstag, 26. Oktober und Mittwoch, 27. Oktober 2027

Dienstag, 26. Oktober 2027

09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

1. Umweltrechtliche Genehmigungsgrundlagen
Vorstellung der Schutzgüter und der Wirkfaktoren von Vorhaben sowie der wichtigsten umweltrechtlichen Genehmigungsinstrumente und -unterlagen als Grundlage für eine rechtskonforme und schadensfreie Bauausführung.

2. Grundsätze der Umweltbaubegleitung
Vermittlung der rechtlichen Grundlagen, des Ablaufs und der erforderlichen Qualifikation der mit der Umweltbaubegleitung (UBB) betrauten Akteure sowie Vorstellung von Anwendungsbeispielen und Good- und Bad-Practice-Beispielen.

3. Anwendungsbeispiel
Vorstellung eines Beispiels für eine ökologische Baubegleitung (ÖBB) mit dem Schwerpunkt Arten- und Biotopschutz sowie Darstellung der durchgeführten Arbeitsschritte und Diskussion der Ergebnisse.

Mittwoch, 27. Oktober 2027
09:00 bis 14:45 Uhr, inkl. Pause
Exkursionstag anhand eines Infrastrukturbeispiels
Geeignete Kleidung ist mitzubringen, achten Sie bitte auf die Witterung!

09:00 – 11:00 Uhr an der TAE
4. Vorstellung eines realisierten Infrastrukturvorhabens und Vorbereitung der Exkursion
Einführung in das Planungs- und Genehmigungsverfahren und Vorstellung der umweltrechtlichen Genehmigungsunterlagen
Umweltverträglichkeitsstudie, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) und Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
Vorstellung der ökologischen Baubegleitung (OBB) und der Schnittstellen zu den betroffenen Schutzgütern

11:30 – 12:00 Uhr
Fahrt zur Vor-Ort-Besichtigung mit ÖPNV oder individuell (auf eigene Kosten)

12:00 – 14:45 Uhr
5. Vor-Ort-Besichtigung Infrastrukturprojekt (Streckenlänge ca. 4 km)
Details werden vorab bekannt gegeben.

Weitere Vertiefung und Spezialisierung
Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- Grundlagen
- Vertiefung
- Spezialisierung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Ingenieure, Architekten, Landschaftsplaner und Umweltgutachter sowie Unternehmen im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, Ingenieurbau, Verkehrsbetriebe, Netzausbauunternehmen sowie öffentliche Auftraggeber wie Behördenvertreter, Umwelt-, Planungs-, Zulassungs- und Überwachungsbehörden.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Geograf Gunther Wetzel
Gesellschaft für angewandte Ökologie

GefaÖ Gesellschaft für angewandte Ökologie und Umweltplanung mbH, Wiesloch, Stuttgart, Berlin und Leipzig.
Gunther Wetzel ist Geschäftsführer und leitet den Standort Stuttgart und den Fachbereich Planung und Umwelt der GefaÖ. Herr Wetzel ist Lehrbeauftragter an der RPTU Kaiserslautern, Referent beim UI Offenbach, Leiter der Landesgruppe Baden-Württemberg und Co-Leiter der AG SUP der UVP-Gesellschaft e.V.(Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit).

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
820,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?